



**IGLAND**

# Bedienungsanleitung

Winde

6002 Pronto TLP/ 9002 Maxo TLP



---

Lesen Sie die gesamte Anleitung durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise.

---



nøsted &

**Vielen Dank, dass Sie sich für eine Winde von IGLAND entschieden haben!**

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen umfassende Informationen über die Verwendung, Installation, Sicherheit und Wartung des Geräts geben.

Es ist wichtig, dass Sie diese Anleitung sorgfältig lesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Die Sicherheit unserer Benutzer hat höchste Priorität. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen darüber, wie Sie die Maschine sicher verwenden und potenzielle Gefahren vermeiden können.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Unfälle, Fehlbedienungen und Geräteausfälle zu gefährlichen Situationen führen können. Es ist wichtig, dass Sie sich während der Arbeit so positionieren, dass ein eventueller Unfall nicht zu Verletzungen führt.

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen immer befolgt werden. Unvorsichtige oder unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Modifikationen oder andere Eingriffe in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Servicecenter unter +47 479 20 192. Geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer den Typ, die Seriennummer und das Produktionsjahr an.

Wir sind hier, um Ihnen zu einer sicheren und guten Benutzererfahrung zu verhelfen.

|                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| <b>Produkt</b>  |                    |
| <b>IG300612</b> | <b>Igland 6002</b> |
| <b>IG300622</b> | <b>Igland 9002</b> |

|                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| <b>Überarbeitet</b>   | 10.10.2024              |
| <b>Veröffentlicht</b> | 10.10.2024              |
| <b>P/N</b>            | IG390354                |
| <b>Website</b>        | Nosted.com/igland       |
| <b>E-Mail</b>         | corporate@igland-as.com |
| <b>Telefon</b>        | +47 372 56 200          |

Die Vervielfältigung von Texten oder Illustrationen ohne Genehmigung ist untersagt.

*KI-übersetzt aus dem originalen Benutzerhandbuch*

| # INHALTSVERZEICHNIS                         | SEITE     |
|--|-----------|
| <b>1. Sonderausstattung</b>                  | <b>4</b>  |
| <b>2. Sicherheitshinweise</b>                | <b>5</b>  |
| 2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise          | 5         |
| 2.2. Sichere Verwendung                      | 5         |
| 2.3. Speicherung                             | 6         |
| 2.4. Checkliste vor der Verwendung           | 6         |
| 2.5. Sicherer Betrieb                        | 7         |
| <b>3. Hauptkomponenten</b>                   | <b>8</b>  |
| <b>4. Technische Spezifikationen</b>         | <b>9</b>  |
| 4.1. Igländ 6002 Pronto TLP                  | 9         |
| 4.1. Igländ 6002 Pronto Windenkopf           | 9         |
| 4.1. Igländ 9002 Maxo TLP                    | 9         |
| 4.1. Igländ 9002 Maxo Windenkopf             | 9         |
| <b>5. Montage</b>                            | <b>10</b> |
| 5.1. Vorbereitung                            | 10        |
| 5.2. Montage am Traktor                      | 10        |
| 5.3. Montage des Stahlseils                  | 11        |
| <b>6. Verwendung und Bedienung der Winde</b> | <b>11</b> |
| 6.1. Allgemeine Verwendung der Winde         | 11        |
| 6.2. Bedienung und Symbolerklärung           | 12        |
| <b>7. Wartung</b>                            | <b>13</b> |
| 7.1. Wartungstabelle                         | 13        |
| 7.2. Schmierstellen                          | 13        |
| 7.3. Inspektion der Kupplung                 | 13        |
| 7.4. Einstellung der Bremse                  | 14        |
| 7.5. Einstellen der Kette                    | 14        |
| 7.6. Pullmatic                               | 14        |

## # 1. ZUSATZAUSSTATTUNG

| FABRIKMONTAGE |  |                 |                          |               |                        |
|---------------|--|-----------------|--------------------------|---------------|------------------------|
| PRODUKTNUMMER | BESCHREIBUNG   | 6002 Pronto TLP | 6002 Pronto (Windenkopf) | 9002 Maxo TLP | 9002 Maxo (Windenkopf) |
| IG090656      | 7-poliger Stecker  | X               | X                        | X             | X                      |
| IG165103      | Pullmatic (Ausfahren von Stahlseilen) inkl. Funkgerät, für eine Trommel  | X               |                          | X             |                        |
| IG165109      | Pullmatic (Ausfahren des Stahlseils) inkl. Funkgerät, für beide Trommeln | X               |                          | X             |                        |

| NACHTRÄGLICHER EINBAU |  |                 |                          |               |                        |
|-----------------------|--|-----------------|--------------------------|---------------|------------------------|
| PRODUKTNUMMER         | BESCHREIBUNG   | 6002 Pronto TLP | 6002 Pronto (Windenkopf) | 9002 Maxo TLP | 9002 Maxo (Windenkopf) |
| IG091178              | Funkfernbedienung Igländ T-200, 6 Funktionen   | X               | X                        | X             | X                      |
| IG090657              | 7-poliger Stecker für Funksteuerung (nur werkseitig montiert bei IG091178)   | X               | X                        | X             | X                      |
| IG022119              | Testmanometer zur Kontrolle des Öldrucks   | X               | X                        | X             | X                      |
| IG091442              | Drehzahlregelung (ein/aus)   | X               | X                        | X             | X                      |
| IG316004              | IGLAND TL Dreipunktbefestigung mit Ligna-Lünette, einfache Propelleröffnung, Windenstuhl mit Toppsegel, Schutzgitter       |                 | X                        |               | X                      |
| IG070987              | Aufpreis für IGLAND-Geräteteil für Lyng Triangel-Schnellkupplung. (nur zusammen mit IG316004)                              |                 | X                        |               |                        |
| IG070988              | Aufpreis für Doppelpropelleranschluss. (nur zusammen mit IG316004)   |                 | X                        |               | X                      |
| IG159337              | Oberes Gitter, Höhe 78 cm, Breite 90 cm  | X               | X                        | X             | X                      |
| IG316020              | IGLAND TLP Dreipunktbefestigung mit TLP-Ladefläche, 220 cm Breite, 110 cm Höhe, Doppelpropeller, Windenstuhl, Schutzgitter |                 | X                        |               | X                      |
| IG075010              | Toppsegel, Spezialausführung, nur werkseitig montiert für IG316020   |                 | X                        |               | X                      |



## # 2. SICHERHEITSHINWEISE

### ## 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung:** Bevor Sie die Winde und eventuelles Zusatzzubehör verwenden, müssen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und durchgehen, um die richtige Verwendung und Wartung zu verstehen.
- **Verwendungszweck:** Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Zerstörungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Ausrüstung entstehen.
- **Sicherheitsabstand:** Halten Sie stets die Sicherheitsabstände ein und achten Sie darauf, während des Betriebs einen sicheren Abstand zu beweglichen Teilen einzuhalten.
- **Bedienung:** Mach dich mit den Bedienelementen und Funktionen der Winde vertraut. Stell sicher, dass nur qualifizierte und geschulte Personen das Gerät benutzen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:** Tragen Sie während des Betriebs immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, einschließlich Helm, Schutzbrille, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- **Quetschgefahr:** Achten Sie auf die Quetschgefahr durch alle beweglichen Teile.
- **Kippgefahr:** Achten Sie stets auf mögliche Kippgefahren. Halten Sie den Traktor in einer stabilen Position.
- **Notfallvorsorge:** Halten Sie Erste-Hilfe-Ausrüstung, Feuerlöscher und Notrufnummern griffbereit, falls ein Unfall oder Notfall eintritt.
- **Modifikationen oder andere Eingriffe** in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.
- **Überprüfen Sie die Winde und ihre Komponenten regelmäßig** auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen oder lockeren Teilen und Schrauben. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch vom Hersteller zugelassene Komponenten. Alle Schäden müssen repariert werden, bevor die Winde wieder verwendet werden kann.
- **Verwenden Sie nur Stahlseile mit ausreichender Festigkeit.** Stahlseile von minderer Qualität können bei Bruch schwere Schäden verursachen. Bei sichtbaren Schäden am Stahlseil muss dieses sofort ausgetauscht werden.
- **Schmieren Sie die Winde regelmäßig** gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- **Führen Sie ein Verzeichnis über Wartungs- und Reparaturarbeiten.** an der Winde durchgeführt.

### ## 2.2 Sichere Verwendung

- **Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften,** um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.
- **Verwenden Sie die Winde nur** für den vorgesehenen Zweck.
- **Stellen Sie sicher, dass der Traktor und die von Ihnen verwendete Ausrüstung in gutem Zustand sind** und regelmäßig gewartet werden. Verwenden Sie niemals Stahlseile, die nicht ausreichend stark sind.
- **Stellen Sie sich** beim Winden in abschüssigem Gelände **niemals** unter das Holz und den Traktor oder beim Ziehen zwischen die Winde, das Holz und den Traktor.
- **Halten Sie ausreichend Abstand** zu Holz, das gezogen wird. Baumstümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- **Fahren Sie gleichmäßig und ruhig.** Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße beim Einsatz der Winde.
- **Überlasten Sie nicht** die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- **Ziehen Sie nicht mit mehr als 30 Grad seitlich.** Schräges Gelände erhöht die Gefahr des Umkippens.
- **Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen,** die eine Quetsch- oder Einklemmgefahr darstellen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen,** da dies zu einer Verschiebung oder zum Kippen des Traktors führen kann.
- **Stellen Sie sicher, dass sich alle Zuschauer** in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, wenn diese in Betrieb sind.
- **Berühren Sie niemals** Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- **Vermeiden Sie Schals und andere lose Kleidungsstücke,** die sich in der Zapfwelle und anderen Geräten verfangen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig,** wenn Sie unter extremen Wetterbedingungen wie starkem Regen, Schnee oder starkem Wind arbeiten, da dies das Unfallrisiko erhöhen kann.
- **Hängen Sie die Schnellketten so auf,** dass sie sich während des Transports nicht in den Radketten verfangen.



## ## 2.3 Lagerung

- Bewahren Sie die Winde an einem trockenen und sicheren Ort auf.
- Verhindern Sie, dass Kinder auf oder neben der Winde klettern oder spielen.
- Stellen Sie die Winde auf einem festen und ebenen Untergrund ab, wenn sie gelagert wird oder nicht in Gebrauch ist.

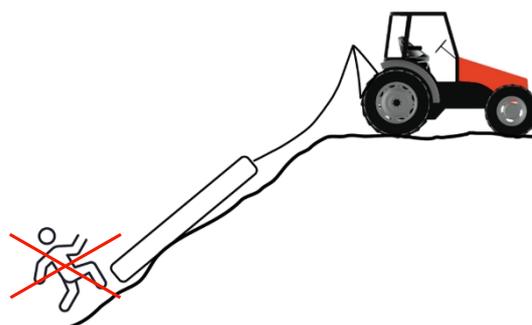
## ## 2.4 Checkliste vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Winde vor dem Gebrauch immer auf Verschleiß und Beschädigungen. Eventuelle Schäden müssen von qualifiziertem Personal repariert werden, bevor das Gerät wieder verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Arbeitsbereich vollständig überblicken können.
- Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.
- Stellen Sie sicher, dass Abdeckungen, Schutzvorrichtungen und Komponenten in Ordnung sind.
- Überprüfen Sie Hydraulikschläuche und Kupplungen auf Knicke oder Undichtigkeiten.
- Überprüfen Sie die Kabel auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche und Kupplungen.
- Schmieren Sie die Maschine wie angegeben.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter der Winde in der Freigabestellung befindet.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Funksteuerung.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile für den Einsatz sauber genug sind.
- Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften, um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.

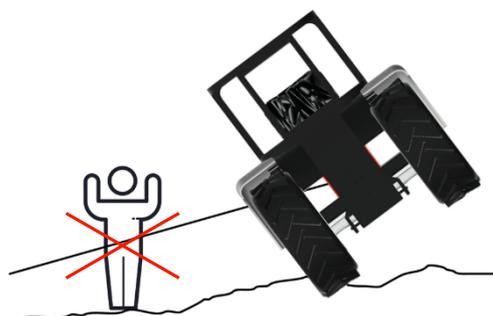


## ## 2.5 Sicherer Betrieb

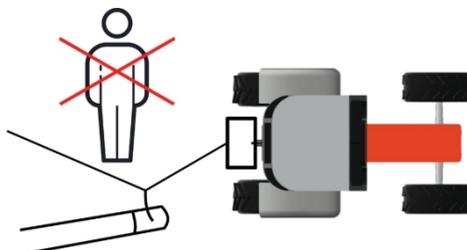
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden.
- Vermeiden Sie es, sich beim Winden in abschüssigem Gelände unter dem Holz und dem Traktor aufzuhalten.
- Verwenden Sie beim Einziehen bergauf immer eine Palmbremse.
- Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße beim Einsatz der Winde.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen, da dies zu einer Verschiebung oder Kippung des Traktors führen kann.
- Ziehen Sie nicht mehr als 30 Grad seitlich. Schräges Ziehen erhöht die Kippgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass der Traktor in gutem Zustand ist, und führen Sie regelmäßige Wartungskontrollen durch.
- Überlasten Sie nicht die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- Stellen Sie sich beim Ziehen niemals zwischen die Winde und den Traktor.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle Zuschauer in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, während diese in Betrieb sind.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu dem gezogenen Holz. Stümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- Berühren Sie keine Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen, die eine Quetsch- oder Einklemmgefahr darstellen.
- Ziehen Sie niemals beide Trommeln gleichzeitig mit Last ein.



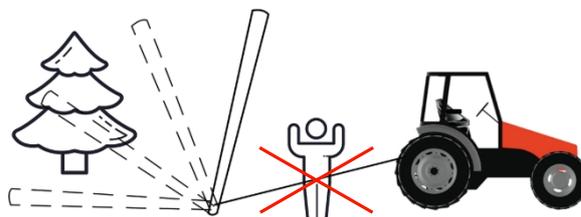
2.5.1 Gehen Sie nicht hinter einem Holzschlepp auf steilen Hängen.



2.5.2 Stellen Sie sich nicht so auf, dass Sie in Gefahr geraten, wenn der Traktor oder andere Geräte umkippen.

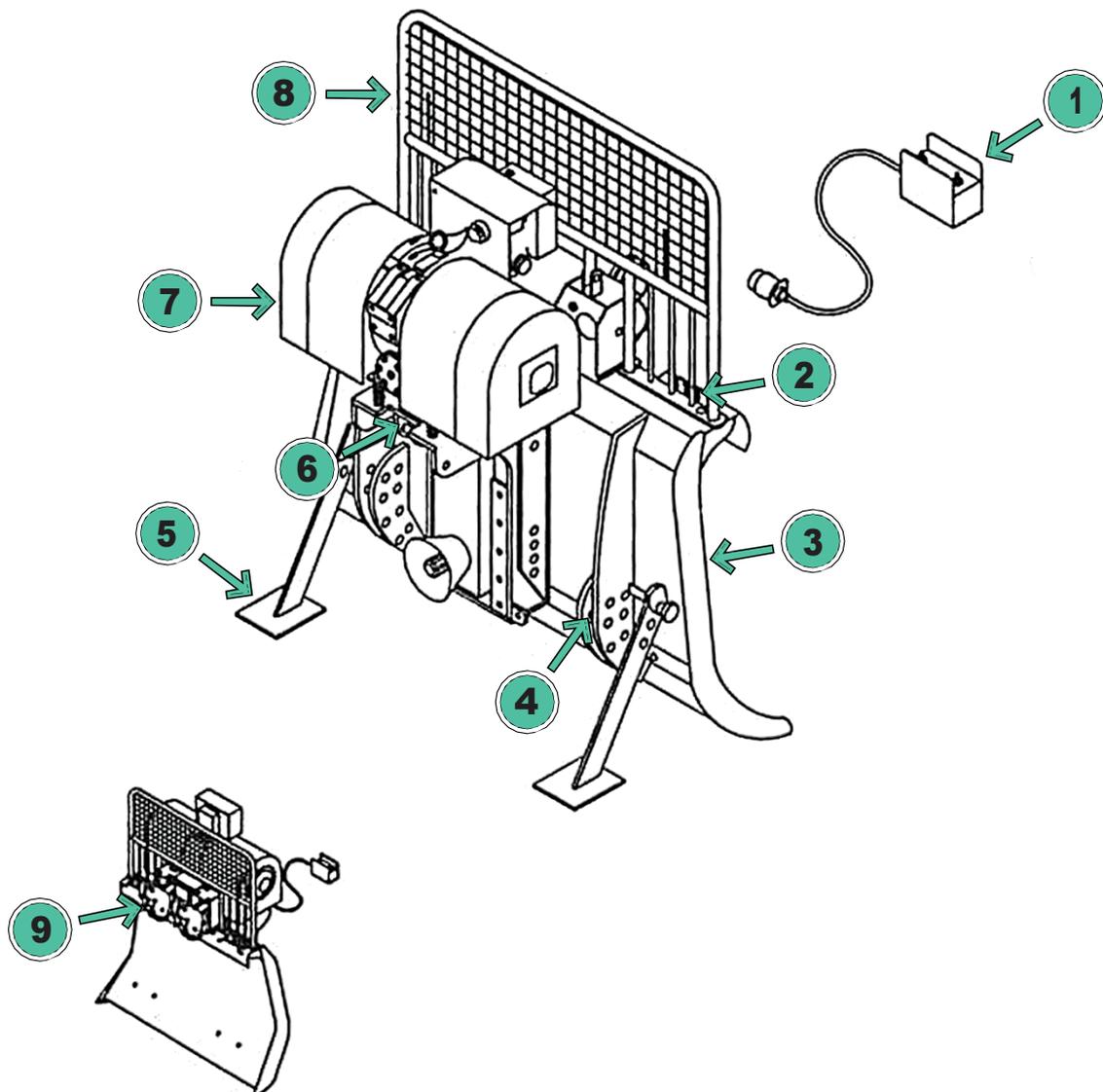


2.5.3 Wenn das Stahlseil einen Winkel bildet, stellen Sie sich niemals auf die Innenseite des Winkels.



2.5.4 Hindernisse können dazu führen, dass das Holz nach oben oder zur Seite kippt.

# 3. HAUPTKOMPONENTEN



Nr. Hauptkomponenten

- |    |                     |    |                               |
|----|---------------------|----|-------------------------------|
| 1. | Bedienfeld          | 6. | Befestigung der oberen Stange |
| 2. | Aufhängung für Holz | 7. | Inspektionsabdeckung          |
| 3. | Lunnefanne          | 8. | Schutzgitter                  |
| 4. | Zugstangenbolzen    | 9. | Torabschnitt                  |
| 5. | Stützfuß            |    |                               |

## # 4. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

| <b>Igland 6002 TLP</b>            |                           |
|-----------------------------------|---------------------------|
| Trommeln                          | 2                         |
| Bedienung                         | Funk (elektrohydraulisch) |
| Maximale Zugkraft (leere Trommel) | 60 kN (6 Tonnen)          |
| Maximale Zugkraft (volle Trommel) | 32 kN                     |
| Bremse                            | Bremsband (automatisch)   |
| Bremskraft (leere Trommel)        | 75 kN                     |
| Bremskraft (volle Trommel)        | 40 kN                     |
| Höhe/Breite/Tiefe                 | 185/ 220/ 98 cm           |
| Gewicht (ohne Stahlseil/Zubehör)  | 838 kg                    |
| Theoretische Stahlseilkapazität   | 147 m, 10 mm (kompakt)    |
| Empfohlenes Stahlseil             | 70 m, 10 mm (kompakt)     |
| Empfohlene Traktorgröße           | 52–88 kW (70–120 PS)      |
| Anschluss an Traktor              | Dreipunkt                 |
| Höhe des Zapfwellenzapfens        | 65–77 cm                  |

| <b>Igland 6002 Windenaufsatz</b>  |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Trommeln                          | 2                          |
| Bedienung                         | Radio (elektrohydraulisch) |
| Maximale Zugkraft (leere Trommel) | 60 kN (6 Tonnen)           |
| Maximale Zugkraft (volle Trommel) | 32 kN                      |
| Bremse                            | Bremsband (automatisch)    |
| Bremskraft (leere Trommel)        | 75 kN                      |
| Bremskraft (volle Trommel)        | 40 kN                      |
| Höhe/Breite/Tiefe                 | 76/ 85/ 58 cm              |
| Gewicht (ohne Stahlseil/Zubehör)  | 378 kg                     |
| Theoretische Stahlseilkapazität   | 147 m, 10 mm (kompakt)     |
| Empfohlenes Stahlseil             | 70 m, 10 mm (kompakt)      |
| Empfohlene Traktorgröße           | 52–88 kW (70–120 PS)       |
| Anschluss an Traktor              | Standard-Windbefestigung   |
| Höhe des Zapfwellenzapfens        | -                          |

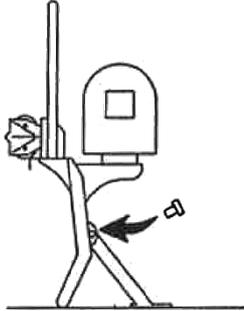
| <b>Igland 9002 TLP</b>            |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Trommeln                          | 2                          |
| Bedienung                         | Radio (elektrohydraulisch) |
| Maximale Zugkraft (leere Trommel) | 90 kN (9 Tonnen)           |
| Maximale Zugkraft (volle Trommel) | 44 kN                      |
| Bremse                            | Bremsband (automatisch)    |
| Bremskraft (leere Trommel)        | 113 kN                     |
| Bremskraft (volle Trommel)        | 55 kN                      |
| Höhe/Breite/Tiefe                 | 185/ 220/ 98 cm            |
| Gewicht (ohne Stahlseil/Zubehör)  | 877 kg                     |
| Theoretische Stahlseilkapazität   | 131 m, 12 mm (kompakt)     |
| Empfohlenes Stahlseil             | 70 m, 12 mm (kompakt)      |
| Empfohlene Traktorgröße           | Ab 59 kW (80 PS)           |
| Anschluss an Traktor              | Dreipunkt                  |
| Höhe des Zapfwellenzapfens        | 65–77 cm                   |

| <b>Igland 9002 TLP Windenkopf</b> |                            |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Trommeln                          | 2                          |
| Bedienung                         | Radio (elektrohydraulisch) |
| Maximale Zugkraft (leere Trommel) | 90 kN (9 Tonnen)           |
| Maximale Zugkraft (volle Trommel) | 44 kN                      |
| Bremse                            | Bremsband (automatisch)    |
| Bremskraft (leere Trommel)        | 113 kN                     |
| Bremskraft (volle Trommel)        | 55 kN                      |
| Höhe/Breite/Tiefe                 | 82/ 92/ 61 cm              |
| Gewicht (ohne Stahlseil/Zubehör)  | 418 kg                     |
| Theoretische Stahlseilkapazität   | 131 m, 12 mm (kompakt)     |
| Empfohlenes Stahlseil             | 70 m, 12 mm (kompakt)      |
| Empfohlene Traktorgröße           | Ab 59 kW (80 PS)           |
| Anschluss an Traktor              | Standard-Windhalterung     |
| Höhe des Zapfwellenstutzens       | -                          |

## # 5. MONTAGE

### ## 5.1 Vorbereitung

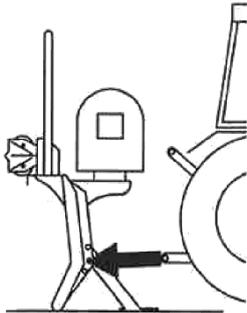
Tragen Sie immer Schutzausrüstung.  
Die Hebeöse darf nur zum Anheben der Oberseite verwendet werden, keine Winde mit Flaschenzug!  
Stellen Sie die Stützfüße in die Parkposition und platzieren Sie die Winde auf einem ebenen und festen Untergrund.



5.1.1 Stützfüße

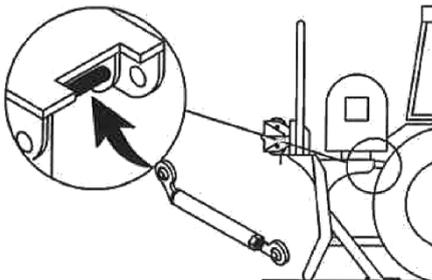
### ## 5.2 Montage am Traktor

Wählen Sie Löcher/Bolzen für Zugarme in geeigneter Höhe und Kategorie.



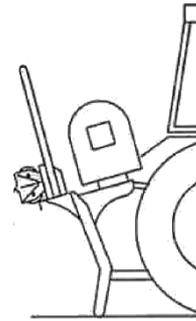
5.2.1 Befestigen Sie die Zugarme.

Befestigen Sie die oberen Zugstangen.



5.2.2 Oberlenker

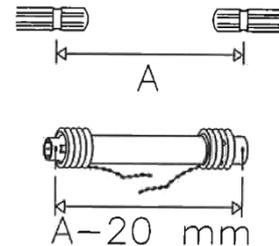
Stellen Sie die Zugstange so ein, dass die Winde um 10-20 Grad nach hinten geneigt ist.



5.2.3 Arbeitswinkel der Winde

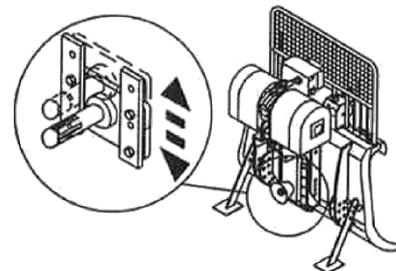
Achten Sie darauf, dass die Winde beim Anheben nicht mit der Traktorkabine kollidiert.

Schneiden Sie die Zapfwelle (Kraftübertragungswelle) vor der Montage auf die geeignete Länge zu. Die richtige Länge ist 20 mm kürzer als der Abstand zwischen dem Zapfwellenstummel und dem Traktor – horizontal gemessen. Die Welle wird gemäß den Anweisungen des Herstellers zugeschnitten.



5.2.4 PTO-Länge

Die Kraftübertragungswelle muss möglichst horizontal sein. Passen Sie gegebenenfalls die PTO-Höhe an der Winde an. Die Kette muss ebenfalls entsprechend angepasst werden.



5.2.5 Einstellung der Zapfwellenhöhe

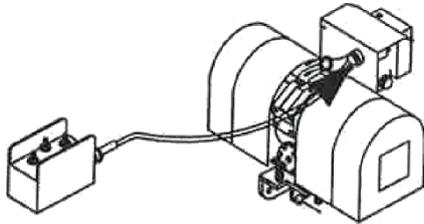
## # 6. VERWENDUNG UND BEDIENUNG DER WINDE

### ## 6.1 Allgemeine Verwendung der Winde

Rücken Sie den Traktor so nah wie möglich an das Holz heran. Der maximale Winkel für das Einziehen beträgt **30 Grad** zu jeder Seite.

Kleinere Stämme können in Fischgrätenmuster befestigt werden. Vermeiden Sie scharfe Winkel am Seil.

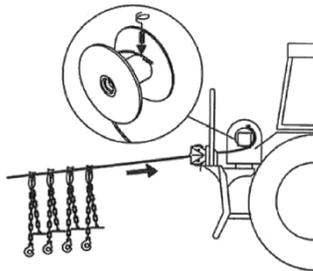
Der 7-polige Stecker wird zur Stromversorgung an den Traktor angeschlossen. Das Bedienfeld oder das Radio wird an die Winde angeschlossen.



5.2.6 Bedienfeld

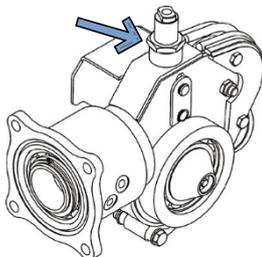
### ## 5.3 Montage des Stahlseils

Rollen Sie das Stahlseil in seiner gesamten Länge aus oder verwenden Sie ein Werkzeug, mit dem Sie es während des Aufwickelns auf die Winde ausrollen können. Führen Sie das Stahlseil durch die Rolle, unter die Trommel und befestigen Sie es mit einer Stellschraube an der Trommel.

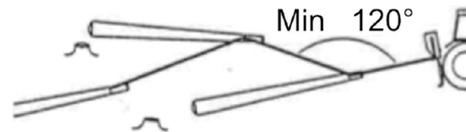


5.3.1 Stahlseil

Wenn die Winde mit Pullmatic ausgestattet ist, muss die Spannschraube gelöst werden, bevor das Stahlseil durch die Rolle geführt wird. Vor dem Aufwickeln wieder festziehen. Achten Sie darauf, dass das Stahlseil straff auf die Trommel gewickelt wird.



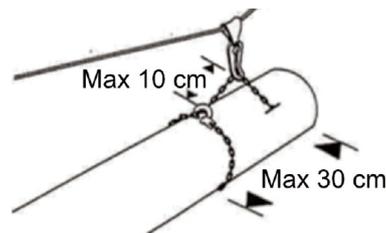
5.3.2 Spannen des Pullmatics



6.1.1 Mindestwinkel für Fischgrätenmuster

Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen, da das Holz träge reagieren kann.

Befestigen Sie das Holz **bis zu 30 cm** vom Ende entfernt.



6.1.2 Empfohlene Zurrung

**Maximal 10 cm** Kette zwischen Schraubhaken und Gleitstück.

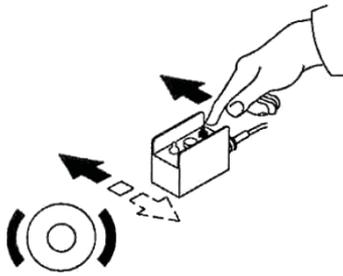
Beachten Sie die Grenzen der Winde.

Lösen Sie die Subbremse, wenn das Stahlseil zu schwer zu ziehen ist. Ziehen Sie die Subbremse an, wenn sich die Trommel dreht. Lassen Sie die Last langsam herunter, um ein Verdrehen des Kabels zu vermeiden.

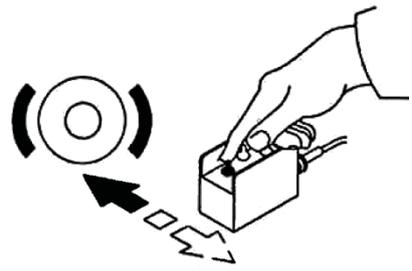
Senken Sie die Winde, sodass die Stützfüße auf dem Boden stehen, und ziehen Sie die Feststellbremse des Traktors an.

Siehe separates Handbuch für die Funkfernsteuerung.

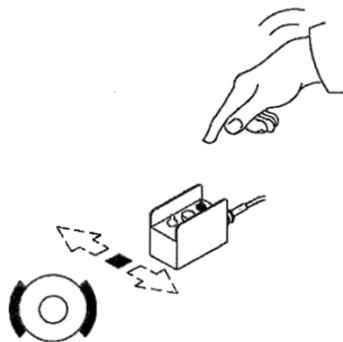
## 6.2 Bedienung und Symbolerklärung



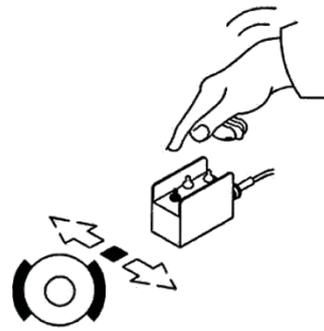
6.2.1 Freigegeben (rechte Trommel)



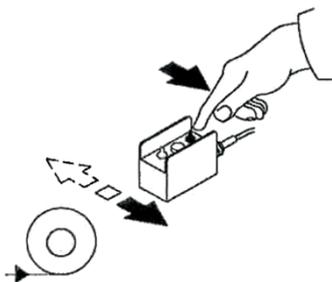
6.2.5 Freie (linke Trommel)



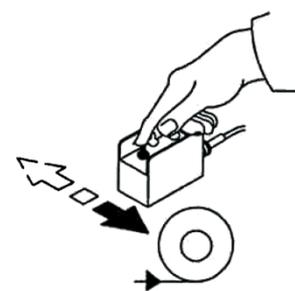
6.2.2 Bremse (rechte Trommel)



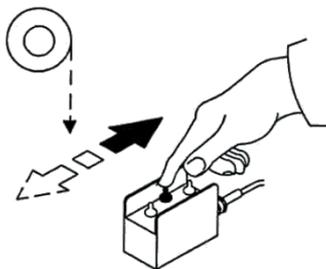
6.2.6 Bremse (linke Trommel)



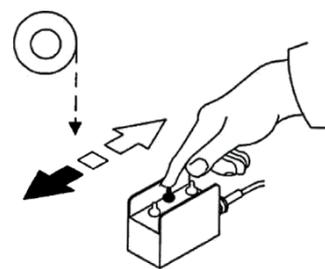
6.2.3 Einziehen (rechte Trommel)



6.2.7 Einziehen (linke Trommel)



6.2.4 Bremslöser (rechte Trommel)



6.2.8 Bremslöser (linke Trommel)

## # 7. WARTUNG

Schalten Sie die Zapfwelle in den Leerlauf und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Winde durchführen. Die Zapfwelle ist gemäß den Anweisungen des Herstellers zu warten.

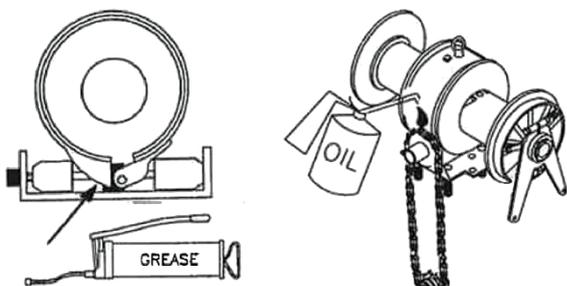
### ## 7.1 Wartungstabelle

#### Winden 6002, 9002

| Intervall        | Komponente                                   | Beschreibung   |
|------------------|--|--|
| Erste 10 Stunden | Schmierstellen                               | Mit Fett schmieren   |
|                  | Schrauben und Muttern                        | Nachziehen   |
|                  | Kettenantriebe                               | Kettenspannung prüfen  |
| Alle 50 Stunden  | Bewegliche Teile                             | Mit Öl schmieren   |
|                  | Kettenantriebe                               | Kettenspannung prüfen  |
|                  | Kettenantriebe                               | Mit Kettenspray oder Fett schmieren.   |
|                  | Ölstand der Winde überprüfen                 | Bei Bedarf nachfüllen  |
| Jährlich         | Schneckengehäuse                             | Öl wechseln. 2,5 l SAE 80/90   |
|                  | Öltank, Hydraulik                            | Ölwechsel. 1,5 l Castrol AWH-32  |
|                  | Ölfiler, Hydraulik                           | Wechseln   |
|                  | Verschleiß der Kupplung prüfen               | Die normale Bewegung der Druckplatte beträgt 2,5–4 mm. Bei einer Bewegung von mehr als 4 mm nachjustieren. Kupplungsscheibe austauschen, wenn die Dicke weniger als 8 mm beträgt |
|                  | Überprüfen Sie den Verschleiß des Bremsbands | Bei Bedarf nachspannen   |

### ## 7.2 Schmierstellen

Vermeiden Sie Ölflecken auf der Kupplung und Öl-/Fettflecken auf dem Bremsband.



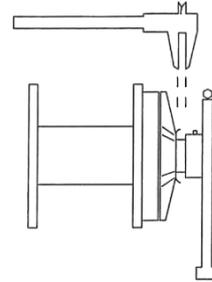
721 Bremsbolzen und Kette

Ölmengen der Winde kontrollieren und bei Bedarf Öl nachfüllen.

### ## 7.3 Inspektion der Kupplung

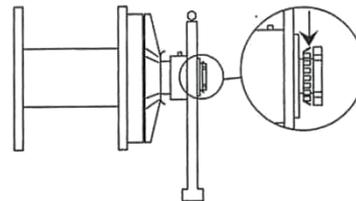
Überprüfen Sie den Spielraum der Kupplung. Der Spielraum sollte 2,5–4 mm betragen.

Starten Sie die Winde, ziehen Sie 2–3 Meter Stahlseil heraus und ziehen Sie 50 cm wieder ein. Stoppen Sie den Traktor, lassen Sie jedoch die Scheinwerfer eingeschaltet, damit das Radio mit Strom versorgt wird. Demontieren Sie die Trommelabdeckung. Drücken Sie auf die Einzugstaste am Bedienelement und messen Sie den Spielraum. Alternativ kann der Test durchgeführt werden, indem die Druckplatte mit 2–3 Klammern festgeklemmt wird. Die normale Bewegung beträgt 2,5–4,0 mm. Bei einer Bewegung von mehr als 4,0 mm muss die Kupplung eingestellt werden.

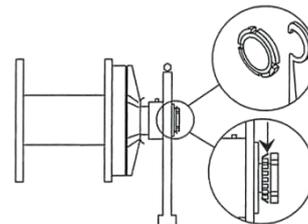


731 Messung der Klotzbewegung

Öffnen Sie den Sicherungsring und ziehen Sie die Mutter bei Bedarf fest. Eine Umdrehung entspricht einer Straffung um 2 mm. Sichern Sie die Mutter nach dem Festziehen wieder.

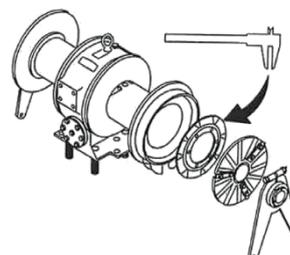


732 Lösen Sie die Sicherungsmutter.



733 Einstellung und Verriegelung

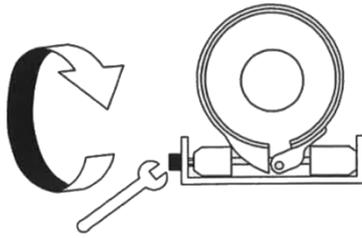
Zur Überprüfung der Kupplungsbeläge müssen Lager, Zylinder und Druckplatte demontiert werden. Messen Sie die Dicke und tauschen Sie die Kupplung aus, wenn die Gesamtdicke weniger als 8 mm beträgt.



734 Messung der Bremsbeläge

### ## 7.4 Einstellung der Bremse

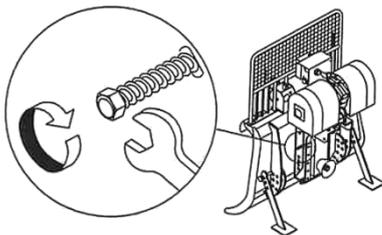
Drehen Sie die Schraube an der Bremsfeder, um die Bremse einzustellen.



7.4.1 Anziehen der Bremse

### ## 7.5 Einstellen der Kette

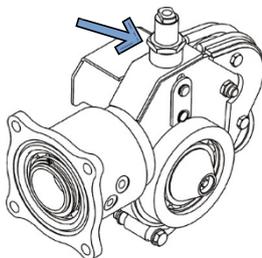
Überprüfen Sie die Kette auf Spiel und beseitigen Sie eventuelles Spiel, indem Sie die Kette spannen oder kürzen. Die Kettenverriegelung wird mit der geschlossenen Seite in Fahrtrichtung befestigt. Spannen Sie die Kette nach dem ersten Gebrauch.



7.5.1 Kettenspanner

### ## 7.6 Pullmatic

Die Federn des Pullmatic werden gespannt, wenn die Reibung der Kette zu gering ist. Bei zu starker Spannung wird es für den Ausleger schwieriger, das Seil herauszuziehen. Die Pullmatic-Funktion dient dazu, das Herausziehen des Stahlseils zu erleichtern, nicht jedoch dazu, ein auf der Trommel verklemmtes Stahlseil zu lösen. Beschädigungen am Stahlseil können zu Problemen beim Auslegen führen.



7.6.1 Spannen des Pullmatic



**IGLAND Werkstatt- und Servicezentrum**

Unser Werkstatt- und Servicezentrum in Mandal bietet  
technischen Support für alle unsere Produkte.

Wir führen Wartungs- und Reparaturarbeiten an älteren und stark beanspruchten Winden durch.  
Das verlängert die Lebensdauer der Produkte und ist gut für die  
Umwelt.

Benötigen Sie:  
Technischen Support für  
Holztransportanhänger Zubehör oder  
Sonderausstattung  
Einen Termin für die Wartung oder Reparatur  
Ihrer Winde Rufen Sie unser Servicecenter unter +  
47 372 56 200 an  
E-Mail: [service.igland@nosted.com](mailto:service.igland@nosted.com)

**nøsted &**